



SONO FOR AFRICA

# 59. Ultraschall Lehrveranstaltung der SmW Meru Teaching & Referral Hospital, Kenia

SmW Stiftung für medizinischen Wissenstransfer in Kooperation mit Meru University of Science & Technology (MUST), Kenya Methodist University Meru (KeMU) und Meru Teaching & Referral Hospital (MeTRH)



## Kurs in geburtshilflicher Sonografie Level 1

mit Schwerpunkt "Vorsorgeuntersuchung zwischen der 20. und 24. Schwangerschaftswoche", Modul 2  
30. Oktober bis 2. November 2023

Bericht von Dr. Elmar Staub

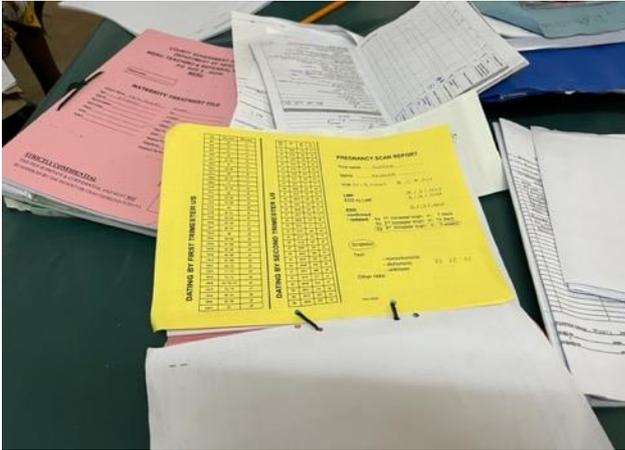


Unser Leiter Kurse Dr. Gilbert Krähenbühl (Verantwortlich für Technisches, Kursablauf-/Moderation) beim praktischen Üben mit Kursteilnehmenden

Gesamtorganisation/ Koordination SmW	<b>Dr. med. Walter Gysel</b> , Facharzt FMH Allgemeine Medizin, Präsident, Hefenhofen <b>Karin Villabruna</b> , Co-Geschäftsführung, Hefenhofen
Gesamtverantwortung/ Koordination Meru	<b>Prof. Japhet Kithinji Magambo</b> , Parasitologe, ehemaliger Rektor MUST <b>Dr. Eberhard Zeyhle</b> , Forschungswissenschaftler, Nairobi
Kurskoordination MeTRH	<b>Dr. med. Consenta Gatumi</b> , Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe, Co-ordinator Technical Working Group (TGW) Ultrasound Courses with SmW Consultant OB/GYN MeTRH
Kursorganisation Meru	<b>Sylvia Kinyamu</b> , Executive Secretary MUST
Leitung Kurse SmW	<b>Dr. med. Gilbert Krähenbühl</b> , Shirati, Tansania
Kursadministration	<b>Sylvia Kinyamu</b> , Executive Secretary MUST <b>Rebekka Krähenbühl</b> , Shirati, Tansania
Kursvorsitz	<b>Dr. med. Elmar Staub</b> , Facharzt FMH Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkt operative Gynäkologie und Geburtshilfe, Niederteufen
Referenten/ Instruktoren	<b>Dr. med. Elmar Staub</b> , Facharzt FMH Gynäkologie und Geburtshilfe, Niederteufen <b>Dr. med. Henrike Schuhler</b> , Fachärztin FMH Gynäkologie und Geburtshilfe, Kreuzlingen <b>Dr. med. Gilbert Krähenbühl</b> , Facharzt FMH für Allgemeinmedizin, FMH für Tropen- und Reisemedizin, Senior Medical Doctor, Shirati KMT Hospital, Tansania, Kursleiter POCUS der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM)
Instruktoren	<b>Yussuf Ali</b> , Sonographer, MeTRH <b>Dr. Justus Mutuku</b> , Radiologe, Head of Department, MeTRH <b>Benjamin Waithaka</b> , Sonographer, Amboseli Medical Imagine & Diagnostic Centre, Loitoktok, Kenia <b>Enid Kawira</b> Radiographer, MeTRH
Themen	Details siehe Programm am Schluss dieses Dokuments
Anmeldungen total	20
Entschuldigt	0
Unentschuldigt	9
Umgebucht aus Kurs 58	3
Total	14
Aus den Spitälern	KeMU, Marimanti Level 4 Hospital, MeTRH, Sanitas, St. Ann Mission
Vorträge	10
Praktisches Üben	9 x 90 Minuten auf 6 Ultraschallgeräten in Kleingruppen zu 2-3 Teilnehmenden 2 x ca. 20 Minuten Live Scanning
Probanden	96 Schwangere inkl. Live Scanning
Kursunterlagen	Alle Vorträge, Ultraschallbuch Geburtshilfe (eBook) und Bilder zum Download ab Cloudspeicher (online Zugang)
Prüfung	Total 14 Prüflinge, alle haben bestanden 1 Prüfling von Kurs 58 hat 50 supervidierte Scans nachgeliefert, somit Prüfung komplettiert
Zertifikat	“Certificate of Completion Level 1 and Pregnancy Screening Scan Week 20-24“ für erfolgreiche Prüfungsabsolventen und für obenerwähnten Prüfling aus Kurs 58
Räumlichkeiten	Vom Meru Hospital zur Verfügung gestellt
US-Geräte	6 Ultraschallgeräte und ein Handheld Gerät (Butterfly iQ+) von SmW
Verpflegung/Getränke	Pausensnack und Mittagessen für alle Anwesenden durch das Spital organisiert

## Einleitung

Persönlich konnte ich am ersten Kurstag meine tiefen Eindrücke vom Wochenende noch ein wenig verarbeiten. Auf Initiative von Frau Dr. Gatumi erhielt ich die Erlaubnis, über das Wochenende im Gebärsaal und im OP zu hospitieren. Es würde den Rahmen dieses Berichts bei weitem sprengen, auf Details einzugehen, aber die Fragen, die unsere werdenden Mütter vor der Geburt beschäftigen, z.B. die Frage nach der Farbe im Gebärsaal oder der Ruf nach der sanften Geburt in kuscheliger Atmosphäre, spielen in Kenia keine Rolle. Die Bewältigung von 5'000 – 6'000 Geburten im Jahr ohne ein CTG-Gerät und ohne Ultraschall im Gebärsaal, der Gleichmut der Gebärenden und, und, und... sind auch für einen langjährigen Geburtshelfer aus unseren Breitengraden kaum nachvollziehbar. Erfreulich war hingegen, dass die ersten Ultraschall-Protokolle aus dem Kurs bereits in die Krankenakten der Patientinnen eingearbeitet waren.



## Kursverlauf und Resultate

Mit beinahe schweizerischer Pünktlichkeit wurde am Montag die zweite Kurswoche gestartet, diesmal mit 20 Anmeldungen, von denen anfänglich aber nur eine kleine Anzahl auch wirklich anwesend war. Grund bildete eine Überschneidung des Graduation Day, ein Termin, der von der Regierung nachträglich auf dieses Datum festgelegt wurde und in der Bedeutung einem Feiertag gleichkommt. Gleichzeitig wurde die Zuteilung der Studiumsabsolventen auf ihre Assistentenstellen bekanntgegeben, was begreiflicherweise auch zu einiger Ablenkung bei den Kursteilnehmenden führte. Nichtsdestotrotz wurde der Kurs von Gilbert pünktlich gestartet und Silvia war eifrig bemüht, ihre Schäfchen zusammenzutrommeln, denn viele waren jeweils zu spät gekommen, oder während des praktischen Übungsteils verschwunden.

Täglich am Schluss der Veranstaltung wurde jeweils ein Live Scanning mit einem interessanten, lehrreichen Fall durchgeführt. Allein in diesen zwei Wochen bei geschätzten 220 untersuchten Patientinnen fanden wir eine Geminigravidität mit einem stark retardierten Zwilling B, eine Anencephalie in der 32. Schwangerschaftswoche und einen Fetus mit Verdacht auf thanatophore Dysplasie. Gut nachvollziehbar war für unsere Kursteilnehmer, dass Ultraschall sich nicht nur auf Plazentalokalisation und Biometrie beschränken muss.

## Prüfung

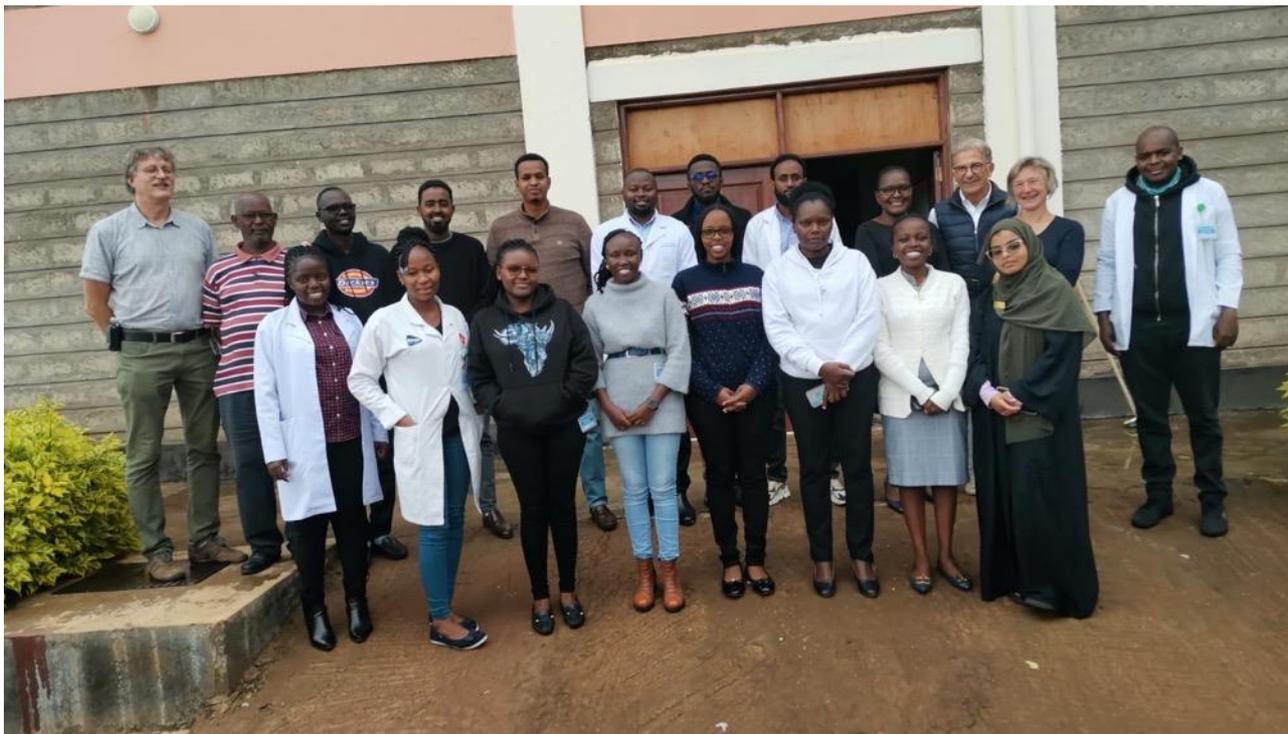
Am Schluss des Kurses meldeten sich 14 Teilnehmende zur Prüfung.



Praktische Übungssession | Theoretischer Prüfungsteil | Korrigieren der Prüfungen

Granz erfreulich das Resultat, dass allen das Zertifikat für den bestandenen Grundkurs überreicht werden konnte.

Entsprechend war die Stimmung beim Gruppenbild gelöst und die Spitalleitung und die Klinikdirektion zufrieden und motiviert, den Kurs weiter zu unterstützen.



### Empfehlung und Ausblick

Nach dem Kurs ist vor dem Kurs! Von allen, unter Anleitung von Rebekka, wurde kräftig angepackt, die Geräte gründlich gereinigt und gecheckt, beschriftet und inventarisiert, so dass dem Start im Frühjahr 2024 nichts entgegensteht. Zwei Ultraschallgeräte der SmW stehen weiter zur Verfügung der Klinik, das Restmaterial ist sicher und trocken aufgehoben.



Rebekka und Sylvia in Aktion

Nächste Kursdaten:  
**15. April 2024**  
**16. bis 19. April 2024**  
**22. bis 25. April 2024**

Einrichten/Schulung der Kurs-Instruktoren  
60. Lehrveranstaltung der SmW, Kursmodul 1  
61. Lehrveranstaltung der SmW, Kursmodul 1

## Dank

Nie sollte man vergessen, über das Erreichte nachzudenken und ein wenig zu feiern. In bescheidenem Rahmen haben wir das mit Benjamin und Silvia, unserem Garanten vor Ort, gemacht. Ohne Silvia vor Ort wäre die Durchführung des Kurses nicht vorstellbar. Insgesamt ist das Gelingen der Kurse 58 und 59 aber vor allem auch eine gute Teamleistung, zu der alle beigetragen haben. In diesem Sinne herzlichen Dank an alle, die diese Kurse ermöglichen, besonders an Karin und Walter und die Stiftung SmW.



Sylvia Kinyamu | Henrike Schuhler | Benjamin Waithaka | Elmar Staub | Makena, Tochter von Sylvia | Gilbert und Rebekka Krähenbühl

## Kontakt

Dr. med. Walter Gysel | Mobile +41 78 649 53 89  
Karin Villabruna | Mobile + 41 79 547 98 47  
office@stiftung-smw.ch

# Anhang: Kursprogramm



**Program Ultrasound Course at Meru Teaching & Referral Hospital (MeTRH), Kenya, October 30 - November 2, 2023**

**Obstetrical Sonography Level 1 and Pregnancy Screening Scan Week 20-24, Module II**

Organized by Meru University of Science & Technology (MUST), Kenya Methodist University Meru (KeMU), Meru Teaching & Referral Hospital (MeTRH) in cooperation with Foundation SmW Switzerland - SONO FOR AFRICA

Time	Day 1 - Monday, October 30	Day 2 - Tuesday, October 31	Day 3 - Wednesday, November 1	Day 4 - Thursday, November 2
08.30 - 09.00	Registration SK/RK	Theory ES	Theory GK	Theory GK SGA/Placental insufficiency/ Amniotic fluid
09.00 - 09.45	Opening greeting JM/Official opening GK	Early pregnancy	Doppler basics/Physics	
09.45 - 10.30	Theory GK	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups
10.30 - 11.00	Knobology/Image optimization	Tea break	Tea break	Tea break
11.00 - 11.30	Theory HS Dating by LMP/Fundus/ Irregular cycle/Biometry	Theory HS Normal anatomy and important malformations	Theory ES Doppler application/ Normal findings cord/Pathology/Anemia	Exam (theoretical and practical) Certificate of Completion in Obstetrical Sonography Level 1 and Pregnancy Screening Scan Week 20-24
11.30 - 13.00	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	
13.00 - 14.00	Lunch	Lunch	Lunch	Lunch
14.00 - 14.30	Theory HS Correct measurement/Orientation/ Rotation/Tipping	Theory ES Placenta/Location and structure/ Cesarean section/Accreta, increta, percreta	Theory ES Twin pregnancies	Exam (theoretical and practical) Certificate of Completion in Obstetrical Sonography Level 1 and Pregnancy Screening Scan Week 20-24
14.30 - 16.00	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Practical exercises in groups	Discussion Results
16.00 - 16.30	Live Scanning HS	Live Scanning GK	Live Scanning ES	Good Bye Ceremony Certificates

**Opening greeting**  
 Prof. Japhet Magambo  
**Lecturers/Instructors**  
 Elmar Staub, Chair  
 Henrike Schühler  
 Gilbert Krähenbühl  
**Instructors**  
 Benjamin Walthaka  
 Fredrick Nlede  
 Justus Mutuku  
 Yusuf Ali

**Coordinators Meru**  
 JM Japhet Magambo  
 CG Consenta Gatumi  
 ES Eberhard Zeyhle  
 HS Administration/Registration Meru  
 GK Sylvia Kinyamu  
 RK Rebekka Krähenbühl  
 BW  
 FN  
 JM  
 YA

**Group colours**

GROUP RED
GROUP ORANGE
GROUP YELLOW
GROUP BLUE
GROUP BLACK
GROUP GREEN

**Audience**

1
2
3
4
5
6

September 20, 2023